

miteinander
füreinander

LEBENS-HELDEN

2023

Sie haben die Wahl

Die große
LESER-AKTION

ist in der
4. Runde

Unsere Patin
Nina Ruge ist
wieder dabei

Gutes tun liegt Nina Ruge sehr
am Herzen. Seit vielen Jahren
engagiert sie sich für soziale
Projekte. Als Patin zeichnet
sie die Lebens-Helden aus.

Es ist bewundernswert, wie auch diese vier Kandidaten sich für benachteiligte Menschen und Tiere in Not engagieren. Sie schützen Seevögel oder vermitteln Pferden in Not in neue liebevolle Zuhause. Sie unterstützen Klein-

der, damit diese schon früh lernen, sich gegen Übergriffe zu wehren. Und sie fördern die Ärmsten der Armen in Haiti: Kinder bekommen hier durch Bildung eine Zukunft. Jetzt haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, wieder die Wahl.

Dabei sein – und mitentscheiden

Welcher der vier Kandidaten soll Lebens-Held des Monats März werden? Schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Favoriten an lebenshelden@funkuhr.de oder eine Postkarte an: FUNK UHR, Stichwort „Lebens-Helden“, Rotweg 8, 76532 Baden-Baden. Einsendeschluss: 18. März. Der Monatssieger geht in das Rennen um den Jahrespreis.

Jordsand e.V.



Schutz für Seevögel
und Naturräume

Der Verein und seine Mitarbeiter haben sich dem Schutz der Seevögel verschrieben“, sagt Milena Fischer, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins Jordsand e. V. Experten und junge Leute im Freiwilligendienst (Foto) kümmern sich an den Küsten von Nord- und Ostsee um Brutstätten und Artenschutz. Über hundert Jahre sind die Seevogel-schützer schon aktiv. 1907 wurde der Verein gegründet. Mit Universitäten und dem Nationalpark Wattenmeer werden wissenschaftliche Projekte durchgeführt. Es geht aber auch um praktische Arbeiten: etwa das Errichten von Zäunen, um tierische Jäger von den geschützten Brutplätzen fernzuhalten. Oder ums Müllsammeln. Zudem gibt der Verein in Schulen Kurse zum Naturschutz und auch die Freiwilligen erhalten regelmäßig Weiterbildungen. Infos: jordsand.de

31%
der Naturschutzgebiete in
Deutschland liegen in den
Bereichen der Nord-
und Ostsee.

Hänsel + Gretel Deutsche
Kinderschutzstiftung



Starke Kinder können sich
gegen Missbrauch wehren

Kinder stark machen, damit sie sich wehren können – das ist das Ziel des Projekts „Starke Kinder Kiste“ der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel + Gretel. Bis 2029 wollen die Initiatoren eine halbe Million Kinder erreichen. Jeweils drei bis fünf Kitas schließen sich zusammen und bekommen die „Starke Kinder Kiste“. Darin sind Utensilien, wie ein „Geheimnis-sack“ und ein Megafon, um Hilfe zu rufen, sowie die Plüsch-Katze Kim. Zudem gibt es Schulungen für die Mitarbeiter. Grundlage ist das Präventionsprogramm des Instituts Petze. „Es ist ein positiver Ansatz, die Kinder werden nicht belastet und der Ausdruck sexualisierte Gewalt wird gar nicht gebracht“, sagt Geschäftsführer Jerome Braun (rechts, mit Bot-schafter und Schauspieler Florian Stetter sowie Ursula Schele, ehemalige Mitarbeiterin des Instituts). Info: haensel-gretel.de

62.300 Fälle von Kindeswohlgefährdung durch Vernachlässigung, psychische, körperliche oder sexuelle Gewalt wurden im Jahr 2022 festgestellt.

Projekt Möhrchengeber



Sorgenpferde
bekommen ein Zuhause

Wir sind für Pferde in Not von Menschen in Not da“, sagt Kerstin Babel, Leiterin des Projekts Möhrchengeber, das zur Beyond Unisus Stiftung gehört. Um für die Tiere ein neues Zuhause zu finden, hat die Pferde-Expertin ein großes Netzwerk in Deutschland aufgebaut. „Wir haben 26 Stallpartner mit 50 Plätzen vom Starnberger See bis an die Nordseeküste“, erklärt Kerstin Babel. Die Pferde in Not werden bei ihr gemeldet und sie sucht den passenden Platz aus. Alle Stallpartner haben beste Qualifikationen. Sie können die Tiere aufpäppeln, pflegen und mit ihnen arbeiten. Geht es den Vierbeinern gut, werden sie an Privatleute vermittelt. Doch zuvor schaut Kerstin Babel sehr genau, ob beide zusammenpassen. Nicht vermittelbare Pferde bekommen bei Möhrchengeber ihr Gnadenbrot. Info: moehrchengeber.de

1,3 MIO. PFERDE SIND IM PRIVATBESITZ
+++ KOSTEN FÜR FUTTER, ENERGIE
UND TIERARZT SIND SEHR GESTIEGEN
+++ PRO MONAT KOSTET EINE UNTER-
BRINGUNG BIS ZU 800 EURO

HaitiCare e.V.



Mehr als 30 Jahre Hilfe
für die Menschen vor Ort

Vor 39 Jahren kam Michael Kaasch durch eine vom Arbeitgeber geschenkte Reise nach Haiti. Die Armut, aber auch die Herzlichkeit der Bewohner hinterließen so großen Eindruck, dass er HaitiCare e. V. gründete. Seit 1992 ist er dort aktiv, hat vom Waisenhaus über Krippe und Kita bis zur Schule alles in einem der ärmsten Viertel der Hauptstadt Port-au-Prince aufgebaut. Dort wird nach dem Montessori-Prinzip gearbeitet. Auch eine Ausbildung können die Jugendlichen bekommen. „2010 wurde die Schule durch das Erdbeben zerstört und wir haben alles wieder aufgebaut“, erzählt der Vereinsgründer, der für seine ehrenamtliche Hilfe unter anderem das Bundesverdienstkreuz am Bande erhielt. Jetzt wurde durch Kriminelle wieder alles zerstört, doch es konnte ein anderes Gebäude angemietet werden. Die Spenden fließen zu 100 Prozent nach Haiti. Info: haiticare.de

Wussten Sie ...

dass Haiti an dritter Stelle der Länder mit der höchsten Unterernährung steht? 62 % der Einwohner sind davon betroffen.

Dieser Verein ist Sieger
im FEBRUAR



Madamfo Ghana e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe für
eine bessere Zukunft

Sie kam als Kinderkrankenschwester nach Ghana, um vor Ort zu helfen und die Not zu lindern. Das ist schon über 20 Jahre her und Bettina Manu-Landgrafe ist noch immer dort. Mit ihrem Verein Madamfo (das ghanaische Wort für Freund) Ghana e.V. hat sie eine ganz klare Vision: „Eine Welt ohne Armut, in der jeder seine Grundbedürfnisse befriedigen kann.“ Dabei setzt sie vor allem auf eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Denn ganz nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden alle Projekte ausschließlich mit Ein-

heimischen realisiert. Sie selbst sieht sich nur als Vermittlerin zwischen Deutschland und Ghana. Über 240 Projekte konnten so bereits verwirklicht werden. Tausende Kinder haben Zugang zu Bildung erhalten, viele von ihnen wurden aus Sklaverei befreit. Neu gebaute Krankenhäuser ermöglichen eine medizinische Versorgung. Brunnen und Sanitäranlagen sorgen für mehr Hygiene und Lebensqualität. Für ihr riesiges Engagement wurde die gebürtige Hagenerin unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Aktuell sammelt der Verein Spenden, um Kinder mit eigenen Schulmaterialien auszustatten.

Foto: Olli. Photo: Biedig/Christian Uebachmann, Madamfo Ghana e.V. (2), HaitiCare e.V., Bernd Hasehahne, Jose Kolbert



GROSSE ZIELE
Für die junge Generation will Bettina gute Perspektiven schaffen

SIE WOLLEN HELFEN?

Spenden Sie auf das Konto: Madamfo Ghana e.V., Sparkasse HagenHerdecke, IBAN: DE7745050010101900090, BIC: WELA-DE33XXX. Weitere Infos: madamfo-ghana.de

Wenn Sie ehrenamtlich tätige Menschen oder einen Verein vorschlagen möchten, schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen (bitte mit Foto) an:

lebenshelden@funkuhr.de oder an FUNK UHR,
Stichwort „Lebens-Helden“, Rotweg 8, 76532 Baden-Baden

Miteinander – füreinander. Wir bleiben so gespannt! Danke!
Ihre FUNK UHR-Redaktion

Die im Rahmen des Aktions erhebenen personenbezogenen Daten nutzen wir zur Durchführung und Abwicklung der Aktion. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich der Datensicherung/Anlage: www.MambL.de/ue/Dateischutz.html
Die Redaktion sichtet die Zuschriften und kontaktiert eventuelle Kandidaten.
Eine Veröffentlichung erfolgt gegebenenfalls in FUNK UHR und sämtlichen angeschlossenen Social-Media-Kanälen.